

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

immer mehr Messegesellschaften bieten Mittelständlern an, ihre Hausmesse in eine bestehende Fachmesse zu integrieren. Die firmenspezifische Ausstellung kann auf dem Messestand, in einer gesonderten Messehalle, in umfunktionierten Tagungsräumen oder auf dem Messereigelände stattfinden.

Um die umworbenen Firmen auf den Geschmack zu bringen, betonen die Messen folgende Vorteile, die auch Sie sich vielleicht durch den Kopf gehen lassen möchten:

**Höhere Attraktivität:** Von der eingeführten, bekannten und branchenweit akzeptierten Fachveranstaltung profitiert das Unternehmen, einschließlich seiner Hausmesse. Deren Bekanntheit und Image steigen.

**Mehr Besucher:** Alle Messebesucher werden auf die Firmenmesse aufmerksam. Dies eventuell auch schon vor Veranstaltung, wenn die Messeveranstalter in ihrer Werbung oder Public Relations auf die Firmenveranstaltung mit abhebt. Das Unternehmen hat die Chance, den Einladungskreis zu erweitern und neue Kontakte zu schließen.

**Größerer Organisationsapparat:** Mit den Einrichtungen der Messegesellschaft stehen dem Unternehmen mehr Möglichkeiten für Organisation und Durchführung zur Verfügung. Dies schließt alle externen Zuliefer- und Serviceunternehmen mit ein.

**Geringere Ressourcenbindung:** Das Unternehmen muss für Organisation und Durchführung keine eigenen Räumlichkeiten und sonstigen Einrichtungen einplanen. Darüber hinaus ist weniger Personal abzustellen.

**Umfangreicherer Service:** Die vorhandenen Messeserviceleistungen können genutzt werden. Dazu gehören zum Beispiel Hilfen beim Aufbau von Ständen, Installieren von Versorgungsleitungen, Ausstatten von Tagungsräumen, Vermitteln von Dolmetschern, Hostessen und Unterhaltungsprogrammen.

**Größere Räumlichkeiten:** Der Bedarf an Räumlichkeiten und Flächen ist flexibel und kurzfristig bestimmbar. Zeigen mehr Messebesucher Interesse, weil auch in der allgemeinen Werbung für die Fachmesse geworben wurde, ist eine räumliche Vergrößerung kein Problem.

**Bessere Entwicklungsmöglichkeiten:** Einerlei wie groß die Hausmesse ist: Durch die Integration in einer bestehenden Fachveranstaltung sind die Entwicklungschancen größer. Auch weil die Messegesellschaft sie im Blick hat und ebenfalls vom Aufschwung profitiert.

**Keine Terminenge:** Terminüberschneidungen oder Interessenskonflikte bei Ausstellern und Besuchern – Soll ich zur Haus- oder Fachmesse gehen? – sind hinfällig. Ein Messetermin gilt für Fach- und Hausmesse.

**Weniger Kosten:** Je nach Größe und Programm der Hausmesse in der etablierten Branchenmesse können Firmen bis zu 50 Prozent der Veranstaltungskosten sparen.